

Checklisten der aktuellen Medizin

Begründet von F. Largiadèr, A. Sturm, O. Wicki

Checkliste Gynäkologie und Geburtshilfe

M. Kirschbaum, K. Münstedt

unter Mitarbeit von

N. Athanassiou, G. Braems, J.-M. Hahn, M. Hermsteiner,
J. Herrero Garcia, U. Kullmer, U. Lang, K. Manolopoulos, F. Oehmke,
C. Pedain, I. Reiss, G. Roth, S. Schadmand-Fischer, M. Schiesser,
M. Zygmunt

2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage

287 Abbildungen

175 Tabellen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zeichnungen: Barbara Gay, Stuttgart
 Andrea Schnitzler, Innsbruck
Umschlaggestaltung: Thieme Verlagsgruppe
Umschlagfoto: Studio Nordbahnhof

1. Auflage 2001

Wichtiger Hinweis:

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Werk eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem **Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes** entspricht.

Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. **Jeder Benutzer ist angehalten**, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem Buch abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. **Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers**. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden **nicht** besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handle.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2001, 2005 Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstraße 14, D-70469 Stuttgart
Printed in Germany

Unsere Homepage: <http://www.thieme.de>
Satz und Druck: Druckhaus Götz GmbH, Ludwigsburg
Gesetzt auf CCS Textline (Linotronic 630)

Vorwort zur zweiten Auflage

Im Jahr 2001 ist die erste Auflage der Checkliste *Gynäkologie und Geburtshilfe* im Thieme-Verlag erschienen.

Was ist seit dem geschehen?

Das Wichtigste in diesem Zusammenhang: Die Checkliste ist ausverkauft! Vergriffen, sagen die Buchhändler. Schon bald nach der Herausgabe der ersten Auflage fiel mir der Sinnspruch ein: Drei Dinge kann man nicht zurückholen: den abgeschossenen Pfeil, die verpasste Gelegenheit und – das gesprochene Wort. Das gilt sinngemäß auch für das gedruckte Wort in der Checkliste. Hier und da fand ich sprachliche, formale und auch inhaltliche Unschärfen, die ich gern zurückgeholt hätte. Bald kam über dies aus dem Thieme-Verlag der Vorschlag einer kompletten Neugestaltung der Struktur der Checkliste; und diese Gelegenheit wollte ich nutzen. Neue medizinische Entwicklungen und Anpassungen an den klinischen Alltag ließen sich so ebenfalls einbringen.

Das neue Konzept hat alle Autoren überzeugt: Ich bin stolz auf die Kompetenz der Autoren, von denen ich etliche zu meinen Freunden zählen darf! Mein herzlicher Dank gilt allen Autoren, auch denen der „ersten Stunde“, insbesondere Frau Dr. A. B. Brössner-Lang und Frau Dr. B. Müller! Mein Dank auch an den Georg Thieme Verlag, namentlich Frau Dr. Tiessen und Herrn Dr. Neuberger mit ihrer unwiderstehlichen Geduld. Sehr froh bin ich, dass Herr Kollege Münstedt Mitherausgeber der 2. Auflage ist. Wenn Sie die Autorenliste betrachten, dann finden Sie das vereinte Europa gut vertreten: Österreich, Spanien, Belgien, Deutschland. Die Autorenkonferenzen in Vorbereitung auf diese Auflage waren deshalb eine Herausforderung. Der Zeitdruck durch die vergriffene erste Auflage hat die Harmonie innerhalb der Autoren auf eine harte Probe gestellt. Umso mehr freuen wir uns über die vorliegende 2. Auflage.

Wie geht's jetzt weiter?

Sie, die Leserinnen und Leser bestimmen die Zukunft dieses Buches. Stimmen Sie mit uns ab, was in Zukunft in die Checkliste hineingehört und was nicht. Übermitteln Sie Herrn PD Dr. Münstedt oder mir gern Ihre Anregungen und Kritiken. Teilen Sie uns auch das mit, was Sie gut finden; denn das wollen wir unbedingt beibehalten.

Ich hoffe, die Checkliste wird Ihr ständiger Begleiter im Klinikalltag sein, der bis zur Stunde auch meinen Tagesablauf dominiert.

Saarbrücken, im Mai 2005

Michael Kirschbaum

Vorwort zur ersten Auflage

Die gynäkologisch-geburtshilflichen Lehrbücher und erst recht die Handbücher unseres Faches spiegeln das aktuelle Wissen in umfassender Form wider. Mit diesem Wissen mehr oder weniger bewaffnet assistiert die Medizinstudentin im Gynäkologischen Praktikum ihre erste abdominale Hysterektomi, soll der studentische Famulant seine erste Blutkultur auf der Station abnehmen, sieht die Studentin im praktischen Jahr im Nachtdienst ihre erste kreislaufinstabile Patientin mit positivem Schwangerschaftstest und leerem Cavum uteri und behandelt der Assistenzarzt auf dem Kreißaal erstmals eine präeklampsische Patientin. Das Handbuch und das Lehrbuch stehen weit weg in der Bibliothek – die *Checkliste* passt in die Kitteltasche. Sie bildet unser Fach natürlich nicht vollständig ab, umreißt jedoch die akute medizinische Situation und kann durch ihren äußeren Umfang ständig präsent sein. Damit die *Checkliste* nicht nur zum „Check“ sondern auch zum Kompendium und zur ärztlichen Agenda in dem vielfarbigem Alltag sowohl der klinisch tätigen Ärztinnen und Ärzte als auch der klinischen Studentinnen und Studenten. Aufgrund des Umfanges des gynäkologisch-geburtshilflichen Fachgebietes einschließlich der Reproduktionsmedizin und der Operationslehre ist die *Checkliste* ein stattliches Buch geworden, welches sein Limit nur in der Größe der Kitteltasche finden musste.

Sehr schnell wurde klar, dass der ehrenvollen Auftrag von Frau Dr. Eva-Cathrin Schulz an mich, die *Checkliste Gynäkologie und Geburtshilfe* zu schreiben, keine lockere Feierabendbeschäftigung werden konnte. Im Lauf der Konzeption und der Gestaltung musste ich auf den respektablen Einsatz meiner lieben Kolleginnen und Kollegen aus der Gynäkologie, der Pädiatrie, der diagnostischen Radiologie und der Inneren Medizin zurückgreifen, die sich nun in den jeweiligen Kapiteln mit ihrem hohen Sachverstand wiederfinden. Ihnen allen mein ganz herzlicher Dank!

Die Zusammenarbeit mit den Ärztinnen vom Thieme Verlag, Frau Dr. Eva-Cathrin Schulz, Frau Dr. Christiane Brill-Schmid und Frau Dr. Bettina Hansen war mir vom ersten bis zum letzten Tag eine große Freude. Das Produkt unserer gemeinsamen Arbeit liegt Ihnen vor und markiert zugleich das vorläufige Ende einer konstruktiven und fruchtbaren Zeit; dieses Ende ist das einzig Bedauerliche am Erscheinen der *Checkliste Gynäkologie und Geburtshilfe*.

Gießen, im April 2001

Prof. Dr. Dr. Michael Kirschbaum

Anschriften

Mitarbeiter:

Dr. med. Nikoletta Athanassiou
Universitätsfrauenklinik
Klinikstraße 32
35392 Gießen

Priv.-Doz. Dr. Dr. med. Geert Braems
Universitair Ziekenhuis Gent
UZGENT
De Pintelaan 185
9000 Gent
Belgien

Dr. med. Johannes-Martin Hahn
Tropenklinik
Paul-Lechler-Krankenhaus
Paul-Lechler-Straße 24
72076 Tübingen

Priv.-Doz. Dr. med. Markus Hermsteiner
Diakoniekrankenhaus Rotenburg
Elise-Averdieck-Straße 17
27356 Rotenburg

Dr. med. Julio Herrero Garcia
Reprogyn
Consultorios Clinica Sagrada Familia
Calle Torras i Pujalt 11 – 29
08022 Barcelona
Spanien

Prof. Dr. Dr. med. Michael Kirschbaum
Caritasklinik St. Theresia
Rheinstraße 2
66113 Saarbrücken

Dr. med. Uwe Kullmer
Asklepios Klinik Lich
Goethestraße 4
35423 Lich

Prof. Dr. med. Uwe Lang
Landeskrankenhaus -
Universitätsklinikum Graz
Auenbruggerplatz 14
8036 Graz
Österreich

Dr. med. Konstantin Manolopoulos
Universitätsfrauenklinik
Klinikstraße 32
35392 Gießen

Priv.-Doz. Dr. med. Karsten Münstedt
Universitätsfrauenklinik
Klinikstraße 32
35392 Gießen

Dr. med. Frank Oehmke
Universitätsfrauenklinik
Klinikstraße 32
35392 Gießen

Dr. med. Claudia Pedain
Reprogyn
Consultorios Clinica Sagrada Familia
Calle Torras i Pujalt 11 – 29
08022 Barcelona
Spanien

Priv.-Doz. Dr. med. Irwin Reiss
Universitätskinderklinik
Feulgenstraße 12
35392 Gießen

Dr. rer. nat. Gerhard Roth
Krankenhaus Schotten
Kliniken des Wetteraukreises
Außenliegend
63679 Schotten

Dr. med. Simin Schadmand-Fischer
Klinik für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie
Klinikum der Johannes Gutenberg
Universität
Mainz Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Dr. med. Monika Schiesser
St.-Michael-Straße 14
97688 Bad Kissingen

Priv.-Doz. Dr. med. Marek Zygmunt
Universitätsfrauenklinik
Klinikstraße 32
35392 Gießen

Inhaltsverzeichnis

Grauer Teil: Grundlagen

- 1 Stationsarbeit ▶ 1**
 - 1.1 Stationäre Aufnahme ▶ 1
 - 1.2 Visite ▶ 3
 - 1.3 Entlassung und Arztbrief ▶ 4
 - 1.4 Rezepte ▶ 6
 - 1.5 Tod der Patientin ▶ 8
 - 1.6 Totgeburt ▶ 9
 - 1.7 Besondere rechtliche Aspekte im Klinikalltag ▶ 10

- 2 Anamnese und Untersuchung in der Frauenheilkunde ▶ 12**
 - 2.1 Einleitung ▶ 12
 - 2.2 Anamnese ▶ 12
 - 2.3 Untersuchung ▶ 14

- 3 Gefäßpunktion, Blutuntersuchung und Injektionen ▶ 24**
 - 3.1 Gefäßpunktion und Blutuntersuchung ▶ 24
 - 3.2 Injektionstechnik ▶ 28

- 4 Probengewinnung ▶ 31**
 - 4.1 Urinprobe und Harnblasenkatheter ▶ 31
 - 4.2 Stuhl-, Sputum-, Abstrich- und Abszessproben ▶ 35
 - 4.3 Gewinnung von Vaginalsekret (Nativpräparat) ▶ 36
 - 4.4 Zervixabstrich ▶ 39
 - 4.5 Peritonealpunktion und Aszitespunktion ▶ 43
 - 4.6 Pleurapunktion ▶ 45
 - 4.7 Weitere Punktionstechniken ▶ 47
 - 4.8 Gewebeentnahme aus der Mamma ▶ 49
 - 4.9 Probenversand ▶ 52

- 5 Sonden und Drainagen ▶ 53**
 - 5.1 Magensonde ▶ 53
 - 5.2 Drainagen ▶ 54

- 6 Nichtinvasive Diagnostik ▶ 57**
 - 6.1 Sonographie ▶ 57
 - 6.2 Röntgen ▶ 64
 - 6.3 Computertomographie ▶ 67
 - 6.4 Magnetresonanztomographie ▶ 69
 - 6.5 Apparative Mammadiagnostik ▶ 72
 - 6.6 Kardiotokographie (CTG) ▶ 78

- 7 Transfusions-, Infusions- und Ernährungstherapie ▶ 88**
 - 7.1 Transfusionstherapie ▶ 88
 - 7.2 Infusionstherapie ▶ 95
 - 7.3 Enterale Sondenernährung ▶ 97

- 8 Pharmakotherapie in Gynäkologie und Geburtshilfe ▶ 100**
 - 8.1 Antikoagulation ▶ 100
 - 8.2 Schmerztherapie ▶ 105
 - 8.3 Therapie der Neutropenie und Thrombozytopenie ▶ 116

- 8.4 Antiemetische Therapie ▶ 120
- 8.5 Therapie von Schlafstörungen ▶ 123
- 8.6 Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit ▶ 125

Grüner Teil: Leitsymptome

- 9 **Allgemeine Leitsymptome** ▶ 141
 - 9.1 Lymphknotenschwellung ▶ 141
 - 9.2 Schmerzhaftes Beinödem ▶ 142
 - 9.3 Aszites ▶ 143

- 10 **Leitsymptome Gynäkologie** ▶ 146
 - 10.1 Abnorme vaginale Blutung ▶ 146
 - 10.2 Ausbleibende Regelblutung (Amenorrhö) ▶ 148
 - 10.3 Fluor genitalis ▶ 149
 - 10.4 Tastbarer Unterbauchtumor ▶ 149
 - 10.5 Akutes Abdomen ▶ 152
 - 10.6 Störung der Harnfunktion ▶ 154
 - 10.7 Tastbarer Knoten in der Brust ▶ 155

- 11 **Extragenitale Leitsymptome in der Schwangerschaft** ▶ 157
 - 11.1 Gastrointestinal- und Harntrakt ▶ 157
 - 11.2 Haut ▶ 161
 - 11.3 Periphere Ödeme ▶ 166
 - 11.4 Lungenödem ▶ 168

- 12 **Genitale Leitsymptome in der Schwangerschaft** ▶ 170
 - 12.1 Unterbauchschmerzen ▶ 170
 - 12.2 Vaginale Blutung ▶ 174
 - 12.3 Abgang von Flüssigkeit aus der Scheide ▶ 177

- 13 **Leitsymptome in der Nachgeburtsperiode** ▶ 179
 - 13.1 Blutungen in der Nachgeburtsperiode ▶ 179

- 14 **Leitsymptome im Wochenbett** ▶ 181
 - 14.1 Blutungen im Wochenbett ▶ 181
 - 14.2 Fieber im Wochenbett ▶ 182
 - 14.3 Harnverhalt und gestörte Darmfunktion nach der Geburt ▶ 184
 - 14.4 Unterbauchschmerzen im Wochenbett ▶ 185
 - 14.5 Schmerzhaftes Mammae im Wochenbett ▶ 187

Blauer Teil: Systematik der Gynäkologie und Geburtshilfe

- 15 **Schwangerenvorsorge** ▶ 188
 - 15.1 Empfehlungen vor einer geplanten Schwangerschaft ▶ 188
 - 15.2 Ablauf der (gesetzlichen) Schwangerenvorsorge im Überblick ▶ 189
 - 15.3 Feststellung einer Schwangerschaft ▶ 192
 - 15.4 Anamnese und Untersuchung in der Schwangerenvorsorge ▶ 194
 - 15.5 Schwangerenberatung ▶ 202
 - 15.6 Mehrlingsschwangerschaft ▶ 204
 - 15.7 Sonographie in der Schwangerschaft ▶ 206

- 15.8 Dopplersonographie ▶ 228
- 15.9 Serumscreening ▶ 232
- 15.10 Invasive Diagnostik und Therapie ▶ 233

- 16 Erkrankungen in der Schwangerschaft ▶ 237**
- 16.1 Infektionen in der Schwangerschaft ▶ 237
- 16.2 Impfungen in der Schwangerschaft ▶ 251
- 16.3 Frühgestosen ▶ 251
- 16.4 Arterielle Hypertonie in der Schwangerschaft ▶ 254
- 16.5 HELLP-Syndrom ▶ 259
- 16.6 Schwangerschaftsfettleber ▶ 262
- 16.7 Diabetes mellitus in der Schwangerschaft ▶ 263
- 16.8 Vorzeitige Wehen und Zervixinsuffizienz ▶ 267
- 16.9 Vorzeitiger Blasensprung ▶ 271
- 16.10 Überschreitung des Geburtstermins und Einleitung ▶ 273

- 17 Pathologie der Schwangerschaft ▶ 276**
- 17.1 Trophoblasterkrankungen ▶ 276
- 17.2 Extrauterin gravidität (EUG) ▶ 279
- 17.3 Abort (Fehlgeburt) ▶ 282
- 17.4 Chromosomale Störungen ▶ 286
- 17.5 Plazentainsuffizienz ▶ 287
- 17.6 Fetale Wachstumsretardierung ▶ 289
- 17.7 Erkrankungen durch mütterliche Antikörper ▶ 291
- 17.8 Frühgeburtlichkeit ▶ 293

- 18 Geburt ▶ 296**
- 18.1 Aufnahme in den Kreißaal und Geburtsvorbereitung ▶ 296
- 18.2 Normaler Geburtsverlauf ▶ 298
- 18.3 Analgesie und Spasmyolyse unter der Geburt ▶ 302
- 18.4 Die überraschende außerklinische Geburt ▶ 310

- 19 Pathologie der Geburt ▶ 312**
- 19.1 Störungen der regelrechten Wehentätigkeit ▶ 312
- 19.2 Gestörter Geburtsfortschritt und -mechanismus ▶ 313
- 19.3 Haltungsanomalien (Deflexionslagen) ▶ 314
- 19.4 Einstellungsanomalien ▶ 315
- 19.5 Zephalopelvines Missverhältnis ▶ 318
- 19.6 Schulterdystokie ▶ 320
- 19.7 Lageanomalien – Beckenendlage (BEL) ▶ 321
- 19.8 Lageanomalien – Quer- und Schräglage ▶ 328
- 19.9 Mehrlingsgeburt ▶ 329
- 19.10 Fetale Azidose ▶ 331
- 19.11 Blutungen unter der Geburt ▶ 332
- 19.12 Uterusruptur ▶ 335
- 19.13 Fruchtwasserembolie ▶ 335
- 19.14 Geburt bei weiblicher Genitalverstümmelung ▶ 337

- 20 Nachgeburtsperiode ▶ 339**
- 20.1 Grundlagen ▶ 339
- 20.2 Plazentalösung und Plazentaretenion ▶ 339
- 20.3 Atonische Nachblutung ▶ 343
- 20.4 Inversio uteri ▶ 345
- 20.5 Koagulopathien ▶ 345

- 21 Das Neugeborene ▶ 349**
 - 21.1 Versorgung des Neugeborenen ▶ 349
 - 21.2 Besonderheiten bei der Versorgung Neugeborener mit Fehlbildungen ▶ 355
 - 21.3 Intubation und Reanimation des Neugeborenen ▶ 357
 - 21.4 Neugeborenenuntersuchung U2 ▶ 359
 - 21.5 Icterus neonatorum ▶ 360
 - 21.6 Ernährung des Neugeborenen ▶ 361

- 22 Wochenbett ▶ 363**
 - 22.1 Physiologisches Wochenbett ▶ 363
 - 22.2 Beratung im Wochenbett ▶ 365
 - 22.3 Entlassung aus dem Krankenhaus ▶ 368
 - 22.4 Subinvolution und Lochialstau ▶ 369
 - 22.5 Infektionen des Genitaltrakts im Wochenbett ▶ 370
 - 22.6 Milchstau und Mastitis puerperalis ▶ 373
 - 22.7 Wundheilungsstörungen ▶ 374
 - 22.8 Thromboembolische Komplikationen ▶ 375
 - 22.9 Lockerung des Beckenrings ▶ 377
 - 22.10 Sheehan-Syndrom ▶ 378
 - 22.11 Psychische Störungen im Wochenbett ▶ 379

- 23 Physiologie und Pathologie der Ovarialfunktion ▶ 382**
 - 23.1 Geschlechtsspezifische Entwicklung und Funktionen ▶ 382
 - 23.2 Störungen der Geschlechtsentwicklung ▶ 383
 - 23.3 Zyklus und Zyklusregulation ▶ 388
 - 23.4 Klimakterium und Menopause ▶ 391

- 24 Kinder- und Jugendgynäkologie ▶ 401**
 - 24.1 Diagnostische Besonderheiten im Kindes- und Jugendalter ▶ 401
 - 24.2 Infektionen ▶ 404
 - 24.3 Benigne und maligne Tumoren ▶ 406
 - 24.4 Sexueller Missbrauch ▶ 408

- 25 Kontrazeption ▶ 410**
 - 25.1 Grundlagen ▶ 410
 - 25.2 Hormonelle Kontrazeption: Ovulationshemmer ▶ 411
 - 25.3 Hormonelle Kontrazeption: Minipille, Depotgestagene ▶ 417
 - 25.4 Mechanische und chemische Verhütungsmethoden ▶ 419
 - 25.5 Nicht-invasive Verhütungsmethoden ▶ 424
 - 25.6 Irreversible Kontrazeption ▶ 427
 - 25.7 Postkoitale Kontrazeption (Interzeption) ▶ 429
 - 25.8 Übersicht der Kontrazeptiva ▶ 430

- 26 Abruptio ▶ 435**

- 27 Geschlechtsspezifische Störungen und Erkrankungen ▶ 439**
 - 27.1 Dysmenorrhö und prämenstruelles Syndrom ▶ 439
 - 27.2 Endometriose ▶ 439
 - 27.3 Pelvipathia spastica ▶ 442

- 28 Sexuelle Störungen ▶ 443**

- 29 Sterilität ▶ 447**
 - 29.1 Einteilung ▶ 447
 - 29.2 Endokrine Störungen ▶ 447

- 29.3 Anatomische Sterilitätsursachen ▶ 451
- 29.4 Diagnostik ▶ 452
- 29.5 Konservative Therapie ▶ 458
- 29.6 In-vitro-Fertilisation (IVF) ▶ 462
- 29.7 Intrazytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI) ▶ 469
- 29.8 Spermienengewinnung: MESA und TESE ▶ 470

- 30 Erkrankungen der Brustdrüse ▶ 472**
- 30.1 Benigne Erkrankungen der Brustdrüse ▶ 472
- 30.2 Primäres Mammakarzinom ▶ 478
- 30.3 Nicht invasive Mammakarzinome ▶ 496
- 30.4 Lokalrezidiv nach Mammakarzinom ▶ 497
- 30.5 Metastasiertes Mammakarzinom ▶ 498

- 31 Erkrankungen des Uterus ▶ 504**
- 31.1 Uterus myomatosus ▶ 504
- 31.2 Andere benigne Erkrankungen des Uterus ▶ 507
- 31.3 Korpuskarzinom (Endometriumkarzinom) ▶ 509
- 31.4 Zervixkarzinom (Kollumkarzinom) ▶ 517

- 32 Erkrankungen von Ovar und Tube ▶ 528**
- 32.1 Nicht-entzündliche Erkrankungen von Ovar und Tube ▶ 528
- 32.2 Entzündliche Erkrankungen von Ovar und Tube ▶ 535
- 32.3 Ovarialkarzinom ▶ 538
- 32.4 Tubenkarzinom ▶ 550

- 33 Erkrankungen der Vulva und der Vagina ▶ 553**
- 33.1 Gutartige Erkrankungen der Vulva ▶ 553
- 33.2 Vulvakarzinom ▶ 559
- 33.3 Vaginalkarzinom ▶ 564
- 33.4 Sarkome des weiblichen Genitaltrakts ▶ 567

- 34 Lageveränderungen des Genitale ▶ 570**
- 34.1 Funktionsdiagnostik des unteren Harntrakts und Harninkontinenz ▶ 570
- 34.2 Harninkontinenz ▶ 577
- 34.3 Senkungen des Genitales und Prolaps ▶ 580

- 35 Vergewaltigung ▶ 586**

- 36 Sexuell übertragbare Krankheiten ▶ 589**
- 36.1 Übersicht ▶ 589
- 36.2 Gonorrhö ▶ 589
- 36.3 Syphilis ▶ 591
- 36.4 Chlamydieninfektionen ▶ 594
- 36.5 Andere Sexuell übertragbare Erkrankungen (STD) ▶ 595

Roter Teil: Gynäkologische und geburtshilfliche Operationen, Notfälle

- 37 Grundlagen der operativen Gynäkologie und Geburtshilfe ▶ 597**
- 37.1 Präoperatives Management ▶ 597
- 37.2 Postoperatives Management ▶ 600
- 37.3 Anatomie des weiblichen Genitales ▶ 604

- 38 Geburtshilfliche Operationen ▶ 605**
 - 38.1 Operationen bei Zervixinsuffizienz ▶ 605
 - 38.2 Episiotomie ▶ 608
 - 38.3 Versorgung von Geburtskanalverletzungen ▶ 611
 - 38.4 Spekulum-, Vakuum- und Forzepsentbindung ▶ 614
 - 38.5 Sectio caesarea (Kaiserschnitt) ▶ 618
 - 38.6 Uterusexstirpation nach Geburten ▶ 621

- 39 Gynäkologische Operationen ▶ 623**
 - 39.1 Kürettage, Abortkürettage und Abruptio ▶ 623
 - 39.2 Konisation ▶ 625
 - 39.3 Eingriffe an der Bartholin-Drüse ▶ 627
 - 39.4 Vaginale und abdominale Uterusexstirpation (UE) ▶ 629
 - 39.5 Vordere und hintere Kolporrhaphie ▶ 641
 - 39.6 Operationen bei Stressharninkontinenz ▶ 645
 - 39.7 Laparoskopie ▶ 648
 - 39.8 Laparoskopische Eingriffe an der Tube ▶ 650
 - 39.9 Laparoskopische Eingriffe am Ovar ▶ 652
 - 39.10 Laparoskopische Eingriffe am Uterus ▶ 653
 - 39.11 Operation nach Wertheim-Meigs ▶ 654
 - 39.12 Operationen des Ovarialkarzinoms ▶ 659
 - 39.13 Vulvektomie ▶ 661
 - 39.14 Tumorexzision (Exzisionsbiopsie) aus der Brustdrüse ▶ 662
 - 39.15 Brusterhaltende OP bei Mammakarzinom ▶ 665
 - 39.16 Ablatio mammae (Mastektomie) und axilläre Lymphonodektomie ▶ 667
 - 39.17 Plastische Mammachirurgie ▶ 670

- 40 Notfalltherapie ▶ 674**
 - 40.1 Kardiopulmonale Reanimation (CPR) ▶ 674
 - 40.2 Schock ▶ 680
 - 40.3 Myokardinfarkt ▶ 683
 - 40.4 Lungenembolie ▶ 685

Anhang

- 41 Dokumentation und Qualitätssicherung ▶ 687**
 - 41.1 Dokumentation ▶ 687
 - 41.2 Qualitätssicherung ▶ 689

 - 42 Normkurven ▶ 690**
 - 42.1 Normkurven für den fetalen Wachstumsverlauf ▶ 690
 - 42.2 Perzentilenkurven ▶ 691
 - 42.3 Nomogramm ▶ 692
- Sachverzeichnis ▶ 693**
- Bildnachweis ▶ 719**